

men dahin, daß sie einander etwas zu sagen hatten. Das Bedürfnis schuf sich sein Organ: Der unentwickelte Kehlkopf des Affen bildete sich langsam aber sicher um, durch Modulation für stets gesteigerte Modulation, und die Organe des Mundes lernten allmählich einen artikulierten Buchstaben nach dem andern aussprechen.« (Engels, MEW, 20, S. 446/447) S. und Denken bilden von ihrem Ursprung und ihrer Funktionsweise her eine untrennbare Einheit. Die Wörter der Laut-S. bilden die materielle Existenzform der Begriffe, mit denen das Denken operiert, und die Begriffe sind der gedankliche Inhalt der Wörter. Die Laut-S. ist infolge ihrer historischen Entwicklung und ihrer untrennbaren Verflechtung mit dem Denken zur »natürlichen S.« geworden. Diese natürliche S. (Umgangs-S.) bildet die Grundlage für alle anderen Zeichensysteme, die ebenfalls als S. oder als Bestandteile davon angesehen werden. Solche künstlichen S. haben in der modernen Wissenschaft eine große Bedeutung. Sie gestatten die Formalisierung und einen strengen logischen Aufbau wissenschaftlicher Theorien und ganzer Wissensgebiete.

Staat: das entscheidende politische Machtinstrument in den Händen bestimmter Klassen zur Durchsetzung ihrer Interessen. Mittels des S. wird in der Regel die ökonomisch herrschende zur politisch herrschenden Klasse. Das Wesen des S. wird jeweils durch das Wesen der in ihm herrschenden Klasse bestimmt. Mittels des S. übt diese Klasse ihre Macht, ihre Diktatur aus. Sie bedient sich dazu bestimmter Mittel und Einrichtungen der Machtausübung, so vor allem der Armee, der Polizei, des Apparates staatlicher Beamter oder Angestellter, der Gesetzgebung und Rechtsprechung, der Steuer- und Finanzpolitik. Der S. als wichtiges Element der politi-

schen Organisation einer jeweiligen Gesellschaft bringt die ökonomische Struktur und insbesondere die darauf fußenden Klassenverhältnisse dieser Gesellschaft zum Ausdruck. Der S. ist ein historisches Produkt. Er entstand, als die Urgesellschaft in eine Gesellschaft einander unverzüglich gegenüberstehender Klassen zerfiel. An die Stelle der für die Urgesellschaft charakteristischen, mit den Menschen unmittelbar verbundenen, durch ihre Gemeinschaft ausgeübt und ihre gemeinsamen Interessen wahrnehmenden gesellschaftlichen Gewalt trat der S. als Machtinstrument der Sklavenhalter, als Instrument zur Unterdrückung der übrigen Gesellschaftsmitglieder, der von ihnen getrennt war und ihnen feindlich gegenüberstand. Der S. entwickelt sich mit der menschlichen Gesellschaft. Entsprechend den drei Typen von Ausbeutergesellschaftsformationen gibt es drei große geschichtliche Typen von Ausbeutern: den Sklavenhalter-S. als Diktatur der Sklavenhalter, den Feudal-S. als Diktatur der Feudalherren, den —• *bürgerlichen Staat* als Diktatur der Bourgeoisie. Obwohl die entsprechend den jeweiligen Entwicklungsbedingungen notwendige Ablösung des einen durch einen anderen S.styp jedesmal einen historischen Fortschritt bedeutete, bleibt doch allen drei Ausbeuterstaatstypen gemeinsam, daß sie Diktaturen von Ausbeutern über Ausgebeutete zur Aufrechterhaltung der jeweiligen Ausbeuterordnung sind. Sie sind Diktaturen von kleinen Minderheiten über die Mehrheit des Volkes. Ihr S.apparat ist vom Volk getrennt, steht ihm fremd und feindlich gegenüber. Ihre wichtigste Aufgabe und Funktion besteht in der Unterdrückung des Volkes, in der Niederhaltung jeder demokratischen Bewegung sowie in der militärischen Aggression gegen andere S. und Völker. Innerhalb der Typen von Ausbeuter-S. gibt es geschichtlich be-